Der einsame Fuchs

Fuchs Fredi jagt gern Mäuse. Er nascht am Tag und in der Nacht eine Maus nach der anderen.

Einmal am Weihnachtsabend jagte Fredi wieder eine Maus.

Die Maus sagte: „Bitte friss mich nicht!“

Der Fuchs fragte: „ Warum?“

Die Maus sagte: „Heut ist Weihnachten und das Christkind erlaubt nicht, dass an seinem Geburtstag jemand gefressen wird.“

Der Fuchs ließ die Maus frei.

Die Maus sagte: „Ich bin alleine, feiern wir doch zusammen Weihnachten.“

Der Fuchs nahm die Maus mit in seinen Bau.

Ein bisschen Angst hatte die Maus schon.

Dann schmückten sie den Christbaum und der Fuchs machte Tee.

Sie erzählten sich Geschichten und die Maus kuschelte sich ins Fell des Fuchses.

Es war so gemütlich, dass die Maus einschlief.

Da klopfte es an die Türe.

Der Fuchs fragte: „Wer ist draußen?“

„Ich bin es, der Igel, darf ich mit euch feiern?“

Da klopfte es noch einmal:

„Wer ist jetzt noch draußen?“, fragte der Fuchs.

„Ich bin es das Eichhörnchen. Kann ich auch rein und mit euch feiern?“

„Ja!“, sagte der Fuchs.

Da merkte der Fuchs, dass er nicht mehr alleine war.

Das war schön.

Von jetzt an fraß der Fuchs nur mehr Blaubeeren.

Autorenteam: Dilara und Tobias Sch.